



DEZEMBER 2025 / JANUAR 2026

Gemeindebrief

Kirchgemeinde Seelitzer Land

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen
die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20



Topfseifersdorf



Seelitz



Frankenau

Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20**

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Dieser Satz steht in den letzten Zeilen des Alten Testametes, zumindest in der Buchform, wie es uns üblicherweise gedruckt vorliegt. Es ist ein Vers, der die Gläubigen ermutigt, auf Gottes Gerechtigkeit zu vertrauen und sich nicht von dem scheinbaren Erfolg der Gottlosen entmutigen zu lassen, da Gott letztendlich Gerechtigkeit herstellen wird. Der Prophet Maleachi beschreibt den kommenden Tag Gottes. Seine Vision ist voller Spannungen. Es ist die Rede von einem brennenden Backofen. Es sind gruslige Gedanken.

Dann aber schildert Maleachi auch die Zukunft der Menschen, die Gott die Treue gehalten haben. Er tut dies in farbenprächtigen und leuchtenden Bildern. Die aufgehende Sonne, die der beängstigenden Finsternis ein Ende macht, wird zum Symbol der strahlenden Gegenwart Gottes. Und wie die jungen Kälber, wenn sie im Frühjahr zum ersten mal auf die Weide gelassen werden, werden die Frommen Freudsprünge machen – ein Bild ausgelassener Freude. Und dies ist verbunden mit dem Zuspruch: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.



Wer möchte dieses Versprechen für sich nicht gern in Anspruch nehmen? Maleachi will uns ermutigen. Er tut dies mit einem hilfreichen Ratschlag: Lebt nach Gottes Gerechtigkeit, erkennt in den Geboten Angebote von Gottes Liebe.

Ohne Gottvertrauen verwahrlosen wir und mit uns die Welt. Wir ruinieren uns selbst, wie uns die Nachrichten aus aller Welt jeden Tag bestätigen. Doch dann bleibt die Frage: Wie soll es mir gelingen, die Liebe Gottes zu verwirklichen und ihr entsprechend zu leben, wenn ich doch immer wieder erfahre, wie hier auch mein Egoismus und meine Machtgier in die Quere kommen? Zwei Herzen wohnen in meiner Brust und diese Tatsache kann mich fast zerreißen.

Tatsächlich, aus eigener Kraft müssen wir an dieser Herausforderung wohl scheitern. Zu oft wollen wir nicht, was Gott will. Doch Gott lässt uns in dieser Spannung nicht allein. Er hat den Menschen immer wieder seine Boten gesandt und mit ihnen sein Wort.

In Jesus Christus tritt Gott selbst an uns heran. Er hilft uns, das zu überwinden, was immer uns von Gott, von gelebtem Gottvertrauen und von konkreter Mitmenschlichkeit abhalten will.

Die letzten Zeilen im Alten Testament sind – Gott sein Dank – nicht der Schluss der Bibel. Schon auf der nächsten Seite beginnt das Neue Testament und mit ihm ein Evangelium mit einer frohen Botschaft. Sie zeigt, wie Gott sein Wort wahr macht von Bethlehem bis Golgatha. Aus dem Evangelium klingt an jeder Stelle die Botschaft Gottes an uns: Ich habe euch lieb und ich schenke euch das Leben. Darin besteht das Geschenk Gottes an uns. Er schenkt uns das ewige Leben in Jesus Christus. Mit ihm geht die Sonne der Gerechtigkeit auch uns auf. Gott schenkt uns Heilung, den Frieden und Erneuerung. In der Nähe zu Christus dürfen wir dies erfahren. Gott wird eingreifen und Gerechtigkeit herstellen. Wir werden Freude, Befreiung und Stärke erleben, wenn Gottes Zeit gekommen ist.

Im Namen des gesamten Kirchenvorstandes wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2026.

Pfr. Daniel Wüst



Bild: Volhard Fuhrmann

Aus dem Gemeindeleben

Ehrenamts-DANKE-Feier

Am 26. Oktober konnten wir eine große Ehrenamts-DANKE-Feier miteinander feiern. Unser kirchgemeindliches Leben ist nur durch die Hilfe vieler ehrenamtlicher Hände möglich. Angefangen von unseren Gemeindebriefausträgern, über Bauhelfer, bis hin zu jeder und jedem, der mit anpackt, mit putzt, mit bäckt und kocht oder im Gottesdienst das Evangelium liest... Die Liste ist so umfangreich, dass es unmöglich ist, alle und alles aufzuzählen.

Wir sagen allen, die da waren, und auch denen, die nicht dabei sein konnten: Habt alle herzlichen Dank! Denn ohne euch wäre das bunte Gemeindeleben so nicht möglich!

Wir bedanken uns auch für die finanzielle Unterstützung für dieses Fest. Es wurde durch Steuermittel des Sächsischen Landtages mitfinanziert, den die Abgeordneten des Landtages im Haushalt beschlossen haben.



Stimmungsvoller St. Martinszug

Am 15. November 2025 luden die Kirchgemeinde Seelitzer Land, der Ortschaftsrat Frankenau/Thalheim, der Jugendclub Frankenau sowie die Bürgerinitiative LeIF herzlich zum gemeinsamen Martinszug ein.



Nach der Andacht in der Kirche Frankenau schlossen sich zahlreiche Kinder und Erwachsene mit ihren Laternen dem Zug an, der traditionell von St. Martin auf seinem Pferd angeführt wurde. Die Feuerwehr Frankenau sorgte für die sichere Begleitung des Umzugs. Der Zug endete am Gerätehaus, wo sich alle zu einem gemütlichen Beisammensein bei Punsch, Waffeln und Knüppelkuchen versammelten. Im Laufe des Abends gesellten sich immer mehr Einwohner dazu. Ein herzliches Dankeschön geht an alle kleinen und großen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses stimmungsvollen Abends beigetragen haben!

Verfasser: Ingo Gringer (Ortschaftsrat)

Kirchenvorstandswahlen 2026

Nächstes Jahr stehen im September Kirchenvorstandswahlen an. Wir, der aktuelle Kirchenvorstand, haben uns damit beschäftigt, welche Aufgaben und Verantwortungen ein Kirchenvorsteher in unserer Gemeinde übernimmt. Der Dienst als Kirchvorsteher ist vielseitig und vielleicht entdeckt der eine oder die andere darin Anknüpfungspunkte für sich selbst, um als Kirchvorsteher mitwirken zu wollen.

Was macht ein Kirchenvorsteher?

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchgemeinde. Seine Mitglieder – die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher – tragen gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer Verantwortung für die geistliche und organisatorische Leitung.

Geistliche Aufgaben

- Gestaltung und Förderung von Gottesdiensten, Festen und kirchlichen Feiertagen
- Unterstützung von Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit
- Pflege von Kirchenmusik, Gemeindegesang und christlicher Kunst
- Förderung von Diakonie, Seelsorge, Mission und Öffentlichkeitsarbeit

Organisatorische und rechtliche Aufgaben

- Verwaltung von Finanzen und Vermögen, Beschluss des Haushalts
- Pflege und Erhalt von Kirchen, Gebäuden, Friedhöfen und Kunstschatz
- Mitwirkung bei Personalentscheidungen und Dienstaufsicht
- Beratung und Entscheidung über Bau- und Erhaltungsmaßnahmen
- Durchführung von Wahlen innerhalb der Gemeinde

Leitung und Zusammenarbeit

- Teilnahme an Kirchenvorstandssitzungen (meist monatlich)
- Mitarbeit in Ausschüssen oder Projekten (z. B. Bau, Diakonie, Veranstaltungen)
- Vertretung der Gemeinde nach außen
- Förderung einer guten Zusammenarbeit im Vorstand und mit der Gemeinde

Geistliche Haltung

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher tragen Verantwortung für die geistliche Leitung der Gemeinde. Dazu gehört nicht nur das Organisieren, sondern auch ein eigenes, lebendiges Glaubensleben. Persönliche Gottesbeziehung und geistliche Reife sind eine wichtige Grundlage, um die Gemeinde im Glauben zu begleiten und zu leiten.

Das Besondere

Kirchenvorsteher sein heißt nicht, alles allein leisten zu müssen. Es geht darum, die eigenen Fähigkeiten einzubringen, Verantwortung zu teilen und im Team die Gemeinde weiterzuentwickeln. Die Tätigkeit ist vielfältig: von geistlichen Impulsen über praktische Entscheidungen bis hin zu ganz konkretem Anpacken vor Ort.

So verbindet dieses Amt Glauben, Gemeinschaft und Verantwortung und bietet die Chance, Kirche aktiv mitzustalten.



**Eingesegnet wurden
anlässlich ihrer
Silbernen Hochzeit:**

Andrea und Thomas Lange
aus Zschauitz

Manuela und Matthias Bartel
aus Beedeln

Kirchlich bestattet wurden:

Frau Christa Ullmann, geb. Thieme aus Frankenau, im Alter von 93 Jahren

Frau Gudrun Sommer, geb. Starke aus Frankenau, im Alter von 80 Jahren

Herr Stefan Schilde aus Pürsten, im Alter von 60 Jahren



Alle eure Sorge werft auf ihn,
denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5,7

Gruppen - Termine

Landesk. Gemeinschaft	10.12. weitere Termine werden individuell abgesprochen	17:00 Uhr	Topfseifersdorf
Bibelstunde/-nachmittag	9.12./ 13.1. 3.12./ 28.1. 30.1.	14:00 Uhr 19:30 Uhr 14:30 Uhr	Topfseifersdorf Döhlen Seelitz mit Pfarrerin Astrid Zlotowski
Männerstammtisch	30.1. (Freitag)	18:30 Uhr	Crossen, Kegelbahn
Konfi-Tag	6.12./17.1.	10:00 Uhr	Seelitz
Kirchenvorstand Kirchenvorstehertag	11.12./ 29.1. 24.1.	19:30 Uhr 8:30Uhr -16:30 Uhr	Seelitz JuBeZe Seelitz
Frauenkreis	10.12./14.1.	19:30 Uhr	Seelitz
Young Church	6.12./3.1.	18:00 Uhr	Seelitz
24h-Gebet	30.-31.1.	18:00 Uhr	Seelitz oder von zu Hause
Chor	dienstags	19:30 Uhr	Seelitz
Posaunenchor	montags	19:30 Uhr	Seelitz
Flötenkreis	dienstags	15:45 Uhr	Seelitz
Christenlehre (1.- 3. Kl.)	montags mittwochs (14-tägig)	16:15 Uhr 15:30 Uhr	Topfseifersdorf Seelitz
Jungschar (4. - 6. Kl.)	mittwochs (14-tägig) donnerstags	15:30 Uhr 16:30 Uhr	Seelitz Topfseifersdorf
Musikalische Früherziehung	montags	16:30 Uhr	Seelitz
Kurrende	mittwochs	15:30 Uhr	Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jungschar)
Junge Gemeinde	freitags	19:00 Uhr	Seelitz JuBeZe

Gottesdienstplan Dezember/ Januar

Datum & Uhrzeit

Dezember

7.12. 9:30 Uhr

2. Advent

14.12. 9:30 Uhr

3. Advent

21.12. 9:30 Uhr

4. Advent

24.12. 14:30 Uhr

Heiliger Abend 16:00 Uhr

18:00 Uhr

25.12. 9:30 Uhr

1. Weihnachtstag

26.12. 9:30 Uhr

2. Weihnachtstag

31.12. 17:00 Uhr

Silvester

Januar

1.1. 10:00 Uhr

Neujahr

4.1. 14:00 Uhr

11.1. 9:30 Uhr

18.1. 10:00 Uhr

25.1. 9:30 Uhr

Februar

1.2. 9:30 Uhr

Seelitz

Monika Lange

Adventsmusik mit KiGo

Pfarrer Wüst mit Krippenspiel

Pfarrer Wüst ohne Krippenspiel

Pfarrer Wüst

Kirchenchor und Abendmahl

Pfarrer Wüst

Abendmahl und Segnungsteam

Pfarrer Wüst

Topfseifersdorf

Pfarrer Wüst

Abendmahl, Segnungsteam und KiGo

Matthias Schnabel mit Krippenspiel

Kathrin Graichen
mit Posaunenchor und KiGo

**Einführung Pfarrer Helbig in Rochlitz St. Petri Kirche, im Anschluss Kaffee und
Grußstunde**

**Allianzgottesdienst in Rochlitzer St. Petri Kirche mit Pfarrer Wüst, Pfarrer Helbig
und Freie Gemeinde**

Kirchengemeindeversammlung im
Gasthof Friedemann in Zschoppelshain

Frankenau

Pfarrer Wüst
mit KiGo

Pfarrer Wüst und Diakon Schnabel
mit Krippenspiel

Pfarrer Wüst
Abendmahl und KiGo

Herzliche Einladung

Posaunenchor
Seelitz

Dörferblasen

Zetteritz	Topfseifersdorf	Bernsdorf
18 Uhr	18.45 Uhr	19.30 Uhr

15.12.2025

Pürsten	Kolkau	Beedeln
18 Uhr	18.45 Uhr	19.30 Uhr

17.12.2025

Städten	Gröblitz	Stöbnig
18 Uhr	18.45 Uhr	19.30 Uhr

19.12.2025

www.kirche-seelitzer-land.de

Einladung zum 24-Stunden-Gebet

Im Dezember laden wir euch herzlich ein, zu Hause zu beten – flexibel und so, wie es euch an den Feiertagen oder unter der Woche passt. Für diesen Monat gibt es bewusst keinen festen Termin.

Ab Januar beginnen wir wieder regelmäßig mit dem 24-Stunden-Gebet in unserer Kirchengemeinde. Jede und jeder ist eingeladen, sich eine Gebetszeit einzutragen oder einfach spontan dazuzukommen. Besonders möchten wir zum gemeinsamen Gemeindegebet am 31. Januar von 13:00 bis 15:00 Uhr im Gebetsraum des Seelitzer Pfarrhauses einladen. Ob für wenige Minuten oder länger, ob laut oder leise – jede Gebetszeit ist wertvoll.

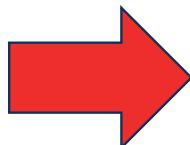


N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Rumänien, immer eine Reise wert

In den Oktoberferien konnten wir wieder eine Woche in Arkaden verbringen. Es war für uns eine tolle Zeit, in der wir Land und Leute besser kennen lernen durften. Auch konnten wir Anteil am Leben der Menschen vor Ort nehmen und wenn nötig mit anpacken. Die Herzlichkeit, mit der wir empfangen wurden, sowie der Wunsch, dass wir wieder kommen sollen, weckt in uns die Sehnsucht auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Der Papiercontainer steht
vom **13.12.-18.12.25**
auf dem Pfarrhof bereit.

CVJM Seelitz e.V.

Kolkauer Str. 11, 09306 Seelitz
Vorsitzende: Kathrin Graichen:
03737/4493298

E-Mail: info@cvjm-seelitz.de
Website: www.cvjm-seelitz.de

Ausleihe des Busses:

03737/4493752



Bankverbindung / Spendenkonto

Volksbank Mittweida
IBAN: DE04 8709 6124 0197 2051 56
BIC: GENODEF1MIW

Licht statt Grusel – Das Wonder-of- Light-Fest begeistert Groß und Klein



Am Nachmittag des 31. Oktober 2025 verwandelte sich der Pfarrhof der Kirchgemeinde Seelitz in einen Ort des Lichts, der Freude und der Dankbarkeit. Während andernorts Gruselgestalten unterwegs waren, stand in Seelitz das zweite Fest „Wunder des Lichtes“ im Mittelpunkt – ein fröhliches Fest der Gemeinschaft von Alt und Jung. Herzlich begrüßten Kinder und Jugendliche im Spalier die zahlreichen Besucher am Eingang des Seelitzer Pfarrhofs. Das Besondere: Jugendliche und Kinder gestalteten vordergründig das Fest u.a. mit einem Vortrag zur histori-

schen Bedeutung des Reformationstages; gefolgt von musikalischen Flötenstücken und Worship-Tänzen. Eine eindrucksvolle Theaterszene über einen von Tieren bewohnten und von Menschen vermüllten Wald sollte die Gäste u.a. für die Verantwortung jedes einzelnen für GOTTES schöne Schöpfung sensibilisieren.

Ein besonderer Guest war Dieter Leicht, ein kompetenter Referent, wenn es um seelische Gesundheit und Erziehung geht. Mit einer Mischung aus eigenen Lebenserfahrungen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und Humor nahm er die Teilnehmer auf eine kurzweilige Reise mit. Zusammenfassend legte er den Fokus auf ein gelingendes Miteinander durch Geborgenheit und die Notwendigkeit von angemessenen Grenzen,

welche den Kindern Halt geben. Vordergründig erziehen wir unsere Kinder durch das Vorleben. Ermutigend endete er seinen Vortrag mit einem Vorschlag des allabendlichen Feedbacks: „War's heute nicht gut ...wars Mist, morgen schenkt mir Gott einen neuen Tag, da wird's besser!“

Das Fest wäre nicht zu dem Erfolg geworden, wenn es nicht die vielen engagierten ehrenamtlichen Helfer, Spender und Begleiter im Gebet gegeben hätte. Herzlichen Dank!

Falls Sie sich in irgendeiner Form in unserem Verein und bei bestimmten Projekten mit einbringen möchten, sind Sie herzlich willkommen!





Nächstenliebe gewinnt doppelt

Mit dieser Aktion wirbt das Diakonische Werk Rochlitz um neue Mitglieder. Der gemeinnützige Träger sucht Menschen, denen die diakonische Arbeit in der Region am Herzen liegt und die bereit sind, die Beratungsangebote und Dienste mit einem jährlichen Beitrag mitzutragen.

Die Finanzierungen durch Kommunen, Freistaat und Bund decken nicht vollkommen die Kosten für die Angebote und Dienste der Diakonie. So muss die Diakonie Rochlitz zunehmend höhere Eigenmittel einbringen. Die vier Säulen des Diakonischen Werkes Rochlitz sind die Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Soziale Beratung sowie Migrationsberatung. Zum Beispiel der Hort St. Nikolaus in Rochlitz, die Wohnstätte für Menschen mit Behinderung „Haus Bethanien“ in Königsfeld sowie zahlreiche Schulsozialarbeiter und Schulbegleiter in der Region sind in Trägerschaft der Diakonie.

Werden Sie jetzt Mitglied. Stärken Sie den Zusammenhalt in unserer Region und erleben Sie, wie Gutes tun auch Ihnen guttut. Unter allen neuen Mitgliedern verlost die Diakonie Rochlitz einen Gutschein über 25 Euro für die Bauernstube Rochlitz - gesponsert von Firmenpartner Wilfried Hänchen.

Weitere Infos und Mitgliedeantrag finden Sie unter www.diakonie-rochlitz.de.



Verwaltung geschlossen

Das Verwaltungsbüro bleibt vom 18.12.2025-02.01.2026 geschlossen.



**Redaktionsschluss für die Ausgabe
Februar/ März: 6. Januar**



Acrylmalerei von Doris Hopf ©Gemeindebriefdruckerei.de

Gott spricht: **Siehe,
ich mache alles neu!**

Offenbarung 21,5

Kontakte

So erreichen Sie uns:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelitzer Land

Kolkauer Str. 10, 09306 Seelitz
Tel.: 03737-42563
kg.seelitz@evlks.de
www.kirche-seelitzer-land.de

Pfarrer

Daniel Wüst
Tel.: 03737-42563
daniel.wuest@evlks.de

Diakon

Matthias Schnabel
Tel.: 03727-9799436
diakon.schnabel@web.de

Verwaltung

Kerstin Hinze
Tel.: 03737-42563

Kantor

Michael Reichel
Tel.: 03737-41679

Ansprechpartner/in für den Friedhof

Seelitz	Michael Reichel Tel.: 03737-41679
Topfseifersdorf	Tobias Gabriel Tel.: 01523-7929753
Frankenau	Tobias Gabriel Tel.: 01523-7929753 Simone Hamm Tel.: 0173-5837143

Ansprechpartner als Ortsvertreter

Topfseifersdorf	Matthias Heinig Tel.: 03727-3596
Frankenau	Andreas Schlegel Tel.: 0173-5611706

Männerstammtisch

Bernd Bemmann
Tel.: 03737-48990

Küsterin

Madlen Schiele
Tel.: 0176-70446790

KV-Vorsitzender

Pfarrer Daniel Wüst
Tel.: 03737-42563

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	8 Uhr - 12 Uhr
Dienstag	10 Uhr - 12 Uhr
Donnerstag	8 Uhr - 12 Uhr
	15 Uhr - 18 Uhr

Bankverbindung

für Kirchgeld, Friedhof, Spenden
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelitzer Land
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN: DE92 8705 2000 3200 0030 30

für sonstige Zahlungen

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipziger Land
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE08 3506 0190 1670 4091 19
Bitte Verwendungszweck unbedingt
einfügen: RT 2837



unsere Internetseite mit allen aktu-
ellen Infos

Informationen oder Ideen für den
Gemeindebrief gern direkt an:
redaktionseelitzerland@gmx.de

Im Gemeindebrief werden oft Fotos und
Infos von unseren Gemeindegliedern abge-
druckt. Sollten Sie keine Veröffentlichung zu
Ihrer Person wünschen, teilen Sie dies bitte
schriftlich dem Pfarramt in Seelitz mit.